

Zurich rückt Kunden in den Vorstand - Neues Vorstandsressort wird Kundenperspektive abbilden



Marcus Nagel

© Zurich Gruppe Deutschland

Mit der im Frühjahr vorgestellten Strategie zukünftig e1ns hat Zurich in Deutschland die Themen Komplexitätsreduzierung und Kundenorientierung als zentrale strategische Themen definiert. Zum 1. November 2016 schafft der Versicherer nun ein Vorstandsressort, das die Kundenperspektive möglichst umfassend und mit entsprechender Priorität abbilden soll.

So bündelt das künftige Vorstandsressort "Marktmanagement" unter der Leitung von Dr. Ulrich Mitzlaff die Bereiche Marketing & Strategisches Marktmanagement sowie die sogenannten Zurich Champion Teams. Diese Teams arbeiten bereits seit Anfang des Jahres mit der Design Thinking Methode bereichsübergreifend, interdisziplinär und über Hierarchien hinweg zusammen. Ziel ist es, Produkte und Prozesse für bestimmte Kundensegmente schneller als bisher zu entwickeln und marktfähig zu machen. In den Champion Teams werden verschiedene Fähigkeiten und breites Wissen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ausgetauscht. Durch die in den Teams gelebte agile Arbeitsweise können Tätigkeiten flexibler, effizienter und transparenter gestaltet und umgesetzt werden. Dies wird dazu beitragen, der Kundenperspektive bei Zurich mehr Gewicht zu verleihen.

"Wir treiben das Thema Kundenorientierung mit Hochdruck voran. Mit dem neuen Vorstandsressort setzen wir nun einen noch stärkeren strategischen Fokus, um den Markt- und Wettbewerbsbedingungen der Zukunft und den sich massiv wandelnden Kundenanforderungen zu begegnen. So werden wir noch schneller zeitgemäße kundenorientierte Lösungen entwickeln und Prozesse neu ordnen", sagt Marcus Nagel, Vorstandsvorsitzender der Zurich Gruppe Deutschland.

Mehr Kundenorientierung auch im Commercial Segment

Eine weitere Veränderung ergibt sich im bisherigen Ressort Global Corporate, das künftig "Commercial Insurance" heißt. Mit der Schaffung des Commercial Insurance Segmentes weltweit und in Deutschland bringt Zurich das Know-how aus dem Corporate und dem Mid Market Geschäft zusammen. "Durch die Zusammenlegung vereinfachen wir die internen Strukturen - gleichzeitig nutzen wir verstärkt Synergien, etwa im internationalen Programmgeschäft oder in den 'Specialty Lines'. Damit können wir die Marktansprache gegenüber Kunden und Maklern weiter vereinfachen und kundenorientierter agieren", so Nagel.

Neue Verantwortlichkeiten auf Vorstandsebene

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Zurich Strategie zukünftig e1ns, zum Beispiel durch die Schaffung des Vorstandsressorts Marktmanagement, ergeben sich Adjustierungen der Verantwortlichkeiten im Vorstand der Zürich Beteiligungs-AG (ZBAG).

Folgende neue ZBAG-Verantwortlichkeiten gelten per 1. November 2016:

- Vorstandsvorsitzender Zurich Gruppe Deutschland – Marcus Nagel
- Vorstand Marktmanagement – Dr. Ulrich Mitzlaff
- Vorstand Commercial Insurance – Christoph Willi
- Vorstand Leben (Versicherungstechnik) – Gerhard Frieg
- Vorstand GI (Versicherungstechnik) – Jörg Bolay
- Vorstand Vertrieb – Jawed Barna
- Vorstand Bank – Neubesetzung zum 1. Januar 2017
(bis dahin Gerhard Frieg ad interim)
- Vorstand Operations – Dr. Klaus Endres
- Vorstand Claims – Horst Nussbaumer
- Vorstand Finanzen – Carlos Schmitt
- Vorstand HR – Alexander Libor

Pressekontakt:

Bernd O. Engeli

Telefon: +49 (0) 228 268 2725

Fax: +49 (0) 228 268 2809

E-Mail: bernd.engeli@zurich.com

Unternehmen

Zurich Gruppe Deutschland
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Internet: www.zurich.de

Über Zurich Gruppe Deutschland

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2015) von über 6,9 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 47

Milliarden EUR und rund 5.200 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.